



## Ein erfolgreicher Verein mit neuem Ehrenmitglied

**Bei der Hauptversammlung der Männerriege Mels ist die Ernennung von Oskar Bärtsch zum Ehrenmitglied einer der Höhepunkte gewesen.**

Obwohl die Männerriege Mels mit Riesenschritten auf das 100-Jahr-Jubiläum zusteuert, präsentiert sich der Verein nicht zuletzt durch einen initiativen Vorstand frisch und anpackend. Der Bestand von 88 Mann erlaubt es, in zwei Gruppen aufzutreten: den vor Energie noch strotzenden Jungsenioren und den Senioren, die ihre Aktivitäten anders gewichten.

Diese Symbiose macht die Erfolgsgeschichte der Männerriege aus: gemeinsam Sport treiben, Arbeitseinsätze leisten, ein Fest feiern oder einfach eine unkomplizierte Freundschaft unter Männern pflegen.

### **Wieder ein sportliches Jahr mit gelebter Kameradschaft**

In gewohnt souveräner Art führte Präsident Andreas Langenhan durch die Hauptversammlung und begrüßte seine Mannen und ganz besonders herzlich die Vertreterinnen und Vertreter der befreundeten Turnvereine. Und nach einem stärkenden Znacht aus der «Melserhof»-Küche begann die Versammlung mit den 16 Traktanden. Langenhan erwähnte aber zuvor noch den Verlust zweier Turnkollegen, Edi Willi und Stefan Aggeler.

Wichtigstes Traktandum war zweifellos der präsidentale Jahresbericht. Langenhan liess die vielen Anlässe noch einmal Revue passieren. Gewisse Anlässe, etwa der von Oskar Bärtsch organisierte Oldie-Ausflug, das von Barbara Zimmermann und Herbert Kühnis arrangierte «Ball über die Schnur» mit dem Frauenturnverein oder der Chlausabend in der «Muh-Bar» mit den «Oberchläusen» Markus Kalberer und Silvio Steinbacher, wurden vom Präsidenten besonders hervorgehoben, was dem einen oder anderen ein Schmunzeln oder gar ein Lachen ins Gesicht zauberte. Neben sportlichen Aktivitäten also auch Aktivitäten fürs Gemüt und kulinarische für den Magen und die Kameradschaft.

Präsident Langenhan hatte aber auch ernsthaftere Traktanden zu behandeln, die neuen Statuten etwa. Er leistete eine ungeheure Vorarbeit, um an der diesjährigen HV die neuen Statuten endlich genehmigen lassen zu können. Auch die Finanzen sind natürlich in einem Verein immer ein Thema. Kassier Mike Büsser ist zwar gar kein Rappenspalter, aber doch ein Mann, der auf sein Geld achtet. Er hat die Rechnung 2025 mit dem stolzen Gewinn von 845.77 Franken abgeschlossen. Die Revisoren Alois Moser und Niklaus Ackermann attestierten dem Kassier eine akribisch geführte Rechnung und sprachen ihm sowie dem Gesamtvorstand einen grossen Dank aus.

### **Bärtsch verdientes Ehrenmitglied**

Seniorenobmann Peter Pfenninger und Eventexperte Walter Gantner organisieren in regelmässiger Folge tolle Wanderungen, oft ergänzt mit eindrucklichen Besichtigungen und meist verbunden mit einem kulinarischen Abschluss. Ein wichtiger Höhepunkt des Seniorenprogramms ist der traditionelle Oldie-Ausflug von Oskar Bärtsch, der den Anlass selbstständig organisiert und durchführt. So war es mehr als verdient, dass Seniorenobmann Pfenninger den Organisator der Oldie-Ausflüge namens der Versammlung zum Ehrenmitglied ernennen durfte. Pfenninger würdigte in einer launigen Laudatio Bärtschs Einsatz und nicht zuletzt auch seine Grosszügigkeit, stellt er doch seine Oldtimer-Fahrzeuge immer zur Verfügung.

Der administrative Leiter Peter Hofmann darf alljährlich Kollegen auszeichnen, die an den verschiedenen Männerriegencups erfolgreich teilgenommen hatten. Gleichzeitig ist er der Schöpfer des Jahresprogrammes 2026, das wiederum gespickt ist mit verschiedenen Highlights sportlicher und gesellschaftlicher Art.

Mit dem traditionellen Turnerlied beendeten der Präsident und sein Vorstandsteam die 97. Hauptversammlung und stiessen nochmals auf das erfolgreiche Vereinsjahr 2025 an. (pd)